



RATSPROTOKOLL Nr. 01/2022

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom Dienstag, 22. Februar 2022, um 19:00 Uhr im Geroldsaal Rabland, Lahnstr. Nr. 15

Es wird vorausgeschickt, dass diese ordentliche Gemeinderatssitzung vom Bürgermeister im Sinne des Art. 60, Abs. 1 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018, Art. 17 der Gemeindegesetzgebung und Art. 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates einberufen wurde und die diesbezügliche Einladung nebst der Tagesordnung mit den Schreiben des Bürgermeisters vom 11.02.2022, Prot. Nr. 3893 und vom 17.02.2022, Prot. Nr. 4171 allen Gemeinderatsmitgliedern im Sinne des Art. 6, Abs. 3, der Geschäftsordnung des Gemeinderates termingerecht zugestellt bzw. zugeleitet wurde.

Die Unterlagen für die auf der Tagesordnung stehenden einzelnen Punkte wurden im Sekretariat der Gemeinde zur Einsichtnahme der Ratsmitglieder gemäß Art. 6, Abs. 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates hinterlegt.

Im Sinne des 6. Absatzes des vorgenannten Artikels wurde die Bevölkerung durch Anschlag der Einberufung und der Tagesordnung der vorliegenden Gemeinderatssitzung an der Amtstafel und Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde verständigt.

Die Ratssitzung ist gemäß Art. 11, Abs. 9 der Gemeindegesetzgebung und Art. 5, 1. Abs. der Geschäftsordnung des Gemeinderates **öffentlich** und findet in **erster Einberufung** statt.

Zur Sitzung sind folgende Räte erschienen:

Nr.	Namen	Funktion	Liste	Zeitweilige Abwesenheiten
1	FORCHER Alois	Bürgermeister	Südtiroler Volkspartei	
2	LAIMER Walter	Vizebürgermeister	Südtiroler Volkspartei	
3	NISCHLER Hartmann	Referent	Südtiroler Volkspartei	
4	RAMOSER Jasmin	Referentin	Südtiroler Volkspartei	
5	SCHWEITZER Ulrich	Referent	Südtiroler Volkspartei	
6	ERLACHER Adolf	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
7	MOSER Karl	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
8	OBERPERFLER Christian	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
9	ÖSTERREICHER Regina	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
10	SCHÖNWEGER Thomas	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
11	PEDRI Jutta	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
12	PFÖSTL Monika	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
13	SPARBER Maximilian	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
14	TAPPEINER Johannes	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
15	LEITER Christian	Ratsmitglied	Die Freiheitlichen	

Folgende Ratsmitglieder haben sich schriftlich entschuldigt, weshalb sie gemäß Art. 11, Abs. 19 der Gemeindegesetzgebung **entschuldigt abwesend** sind:



Nr.	Namen	Funktion	Partei	Schreiben vom
1	SCHUPFER Benjamin	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	18.02.2022
2	NISCHLER Tobias	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	22.02.2022
3	ZODERER Sabine	Ratsmitglied	Die Freiheitlichen	22.02.2022

Die Obliegenheiten als Verfasser der Niederschrift und Schriftführer werden gemäß Art. 137 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018, Art. 28 der Gemeindegatzung und Art. 19 der Geschäftsordnung des Gemeinderates vom Gemeindegsekretär, Herrn dott. Hubert Auer, wahrgenommen, welcher gemäß Art. 5, Abs. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates an der Sitzung teilnimmt.

Der Bürgermeister, der den Vorsitz gemäß Art. 60, Abs. 1 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 und Art. 17 der Gemeindegatzung übernimmt, begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und schreitet zur Behandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte im Sinne des Art. 8 und 16 der Geschäftsordnung des Gemeinderates.

Die Räte Hartmann Nischler und Monika Pföstl werden vom Vorsitzenden gemäß Art. 8, Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates als Stimmzähler bestimmt.

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 21.12.2021

Nachdem zum Zeitpunkt der Eröffnung der Sitzung von Seiten der Ratsmitglieder keine weiteren Berichtigungsanträge in schriftlicher Form vorgelegt wurden, gilt die genannte Sitzungsniederschrift, bestehend aus 30 Seiten, im Sinne des Art. 19, Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates, als genehmigt.

2. Beschlussantrag der Gemeinderätin Sabine Zoderer (Die Freiheitlichen) betreffend „Corona Hilfen Ja - Missbrauch NEIN“

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Vertagung, da die Einbringerin des Beschlussantrages abwesend ist. Der Antrag auf Vertagung wird mit 15 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 15 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben angenommen.

3. Bau der primären Infrastrukturen in der Saringstraße - Genehmigung des Projektes über die technische und wirtschaftliche Machbarkeit (Vorprojekt) - CUP I56H18000130007 (Beschluss Nr. 1)

Bei diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister den Projektanten Dr. Ing. Hesse Markus. Auf Ersuchen des Vorsitzenden stellt dieser das ausgearbeitete Projekt anhand der technischen Unterlagen vor, wobei er im Besonderen auch die Kostenschätzung erläutert.



Auf die Frage von Gemeinderätin Jutta Pedri gibt Ing. Hesse Auskünfte über die Länge des Gehsteiges und der Beschaffenheit des Belages des Gehsteiges.

Gemeinderätin Pedri schlägt in Anbetracht des langen Gehsteiges eine angemessene Begründung vor, wie z.B. beim Bau der Infrastrukturen in der Lahnstraße, um eine Beschattung zu garantieren. Es sollten auch Sitzbänke vorgesehen werden. Diesbezüglich sollte auch die Gemeindeumweltkommission angehört werden.

Laut dem Vorsitzenden und Ing. Hesse sind Begrünungen vorgesehen.

Auf die Frage von Gemeinderat Adolf Erlacher bestätigt Ing. Hesse den Beginn der Abwasserleitung ab dem ersten nördlichen Gebäude und nicht ab Beginn der Kreuzung mit der Staatsstraße SS38. Jedenfalls kann laut Ing. Hesse in Zukunft bei neuen Erschließungen der Anschluss an die neue Abwasserleitung verwirklicht werden, da diese entsprechend dimensioniert wurde.

Auf die Frage von Gemeinderat Christian Leiter bestätigt der Vorsitzende, dass es einige Klärgruben in der Saringstraße gibt, welche nach Abschluss der Arbeiten an die neue Abwasserleitung angeschlossen werden.

Auf die Frage von Gemeinderat Johannes Tappeiner erläutert der Bürgermeister den geplanten Baubeginn mit 02.11.2022.

Gemeinderat Christian Leiter schlägt vor, dass in Zukunft die Infrastrukturen vor der Ausweisung neuer Zonen errichtet werden sollen.

Auf die Frage von Gemeinderat Christian Leiter erläutert Ing. Hesse die Position Sicherheitskosten und Kosten Corona-Covid-19.

Die Position Begrünung sollte laut Gemeinderätin Jutta Pedri erhöht werden.

Der Vizebürgermeister informiert in diesem Zusammenhang über die Möglichkeit, Pflanzen über das Forstamt zu erhalten. Er berichtet über Gespräche mit Anrainern, welche dem Projekt positiv gegenüberstehen und froh sind, dass die Arbeiten durchgeführt werden.

Nach Abschluss der Diskussion und Beratung beschließt der Gemeinderat mit 15 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 15 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, das von Dr. Ing. Hesse Markus aus Partschins ausgearbeitete Projekt über die technische und wirtschaftliche Machbarkeit (Vorprojekt) für das Bauvorhaben „Bau der primären Infrastrukturen in der Saringstraße“, Eingangsprotokoll Nr. 3890 vom 11.02.2022, mit all seinen Unterlagen und einem Kostenvoranschlag von € 1.298.958,19 (inkl. technische Spesen und MwSt.) zu genehmigen.

4. Ratifizierung des Ausschussbeschlusses vom 15.02.2022, Nr. 86: Vornahme von Änderungen am einheitlichen Strategiedokument und am Haushaltsvoranschlag der Gemeinde 2022-2024 - I. Maßnahme: Genehmigung der programmatischen und analytischen Bilanzänderungen im Dringlichkeitsverfahren (Beschluss Nr. 2)

Der Vorsitzende informiert, dass der Gemeindeausschuss mit Beschluss vom 15.02.2022, Nr. 86, betreffend „Vornahme von Änderungen am einheitlichen Strategiedokument und am Haushaltsvoranschlag der Gemeinde 2022-2024: Genehmigung der programmatischen und analytischen Bilanzänderungen im Dringlichkeitsverfahren“ einen



Dringlichkeitsbeschluss gefasst hat, welcher vom Gemeinderat im Sinne des Art. 49, 5. Abs. des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018, innerhalb von 60 Tagen ratifiziert werden muss.

Auf Ersuchen des Vorsitzenden erläutert der Gemeindesekretär im Anschluss die diesbezüglichen Mehreinnahmen und Mehrausgaben:

Mehreinnahmen				
Kapitel/Artikel	Beschreibung	2022 Betrag	2023 Betrag	2024 Betrag
	Tit. IV			
40200.01.010100	Investitionsbeiträge von Zentralverwaltungen	40.000,00 €	351.356,32 €	- €
	<i>Zwischensumme</i>	40.000,00 €	351.356,32 €	
Gesamtsumme Einnahmen		40.000,00 €	351.356,32 €	- €

Mehrausgaben				
Kapitel/Artikel	Beschreibung	2022 Betrag	2023 Betrag	2024 Betrag
	Tit. II - Investitionen			
11022.02.010900	Schutzbauten im Bereich des Steinerhofes zur Sicherstellung der Tablanderstraße	40.000,00 €	351.356,32 €	- €
	<i>Zwischensumme</i>	40.000,00 €	351.356,32 €	
Gesamtsumme Ausgaben		40.000,00 €	351.356,32 €	- €

Auf die Frage von Gemeinderätin Jutta Pedri erläutert der Gemeindesekretär die Finanzierung der Zivilschutzmaßnahmen betreffend das Projekt „Schutzbauten im Bereich des Steinerhofes zur Sicherstellung der Tablanderstraße“.

Auf die Frage von Gemeinderat Johannes Tappeiner informiert der Gemeindesekretär, dass die Beitragszusage nach den Erfahrungswerten anderer Gemeinden ca. innerhalb von einem Jahr erfolgt.

Nach Abschluss der Diskussion und Beratung beschließt der Gemeinderat mit 15 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 15 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, den Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindeausschusses vom 15.02.2022, Nr. 86, betreffend „Vornahme von Änderungen am einheitlichen Strategiedokument und am Haushaltsvoranschlag der Gemeinde 2022 – 2024 – I. Maßnahme: Genehmigung der programmatischen und analytischen Bilanzänderungen im Dringlichkeitsverfahren“, zu ratifizieren.

5. Vornahme von Änderungen am einheitlichen Strategiedokument und am Haushaltsvoranschlag der Gemeinde 2022 - 2024 - II. Maßnahme (Beschluss Nr. 3)

Bürgermeister Alois Forcher hat während der Behandlung dieses Punktes den Sitzungssaal wegen Befangenheit im Sinne des Art. 65 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 verlassen, worauf Herr Laimer Walter



in seiner Eigenschaft als Vizebürgermeister, gemäß Art. 18, Abs. 1 der Gemeindegatzung den Vorsitz übernimmt.

Auf Ersuchen des Vorsitzenden erläutert der Gemeindegsekretär die diesbezüglichen Mehreinnahmen und Mehrausgaben:

Mehreinnahmen				
Kapitel/Artikel	Beschreibung	2022 Betrag	2023 Betrag	2024 Betrag
	Tit. II			
20101.02.010217	Zwischengemeindliche Zusammenarbeit (externe Begleitung der zwischengemeindlichen Zusammenarbeit)	20.496,00 €	- €	- €
20101.02.01020001	Landesbeitrag für den Finanzausgleich	11.774,00 €	5.650,00 €	5.650,00 €
	<i>Zwischensumme</i>	32.270,00 €	5.650,00 €	5.650,00 €
	Tit. IV			
40200.01.010208	Beitrag des Konsortiums WEG Etsch-Bozen für öffentliche Arbeiten	106.000,00 €	- €	- €
	<i>Zwischensumme</i>	106.000,00 €	- €	- €
Gesamtsumme Einnahmen		138.270,00 €	5.650,00 €	5.650,00 €

Mehrausgaben				
Kapitel/Artikel	Beschreibung	2022 Betrag	2023 Betrag	2024 Betrag
	Tit. I - laufende Ausgaben			
01021.04.020100	Vorsorgemaßnahmen (Abfertigung für Bedienstete)	1.000,00 €	- €	- €
01111.03.021000	Beratungen (externe Begleitung der zwischengemeindlichen Zusammenarbeit)	25.620,00 €	- €	- €
06011.03.020700	Gebrauch von Gütern Dritter (Anmietung Flächen Etschgenossenschaft-Etschbaufond; Beachvolleyplatz+Skaterplatz)	-6.750,00 €	-6.750,00 €	-6.750,00 €
06011.03.020700	Gebrauch von Gütern Dritter (Anmietung Flächen Etschgenossenschaft-Etschbaufond: Beachvolleyplatz+Skaterplatz)	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €
10051.03.020700	Gebrauch von Gütern Dritter (Anmietung Flächen Etschgenossenschaft-Etschbaufond - Parkplatz Saring)	-10.200,00 €	-10.200,00 €	-10.200,00 €
10051.03.020700	Gebrauch von Gütern Dritter (Anmietung Flächen Etschgenossenschaft-Etschbaufond: Parkplatz Saring)	13.600,00 €	13.600,00 €	13.600,00 €
	<i>Zwischensumme</i>	32.270,00 €	5.650,00 €	5.650,00 €
	Tit. II - Investitionen			
01062.02.010700	Hardware	-10.000,00 €	- €	- €
01112.02.019900	Sonstige Sachvermögen - Büroausstattung Rathaus	10.000,00 €	- €	- €
05022.02.010900050	Bibliothek - Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern (Verschiedene Investitionen)	6.000,00 €	- €	- €



05022.02.010900100	Kultur - Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern (Oberflächenrecht Haus der Dorfgemeinschaft - Notar- und Registergebühren)	40.000,00 €	- €	- €
10052.02.010900005	Straßenwesen - Asphaltierungsarbeiten	60.000,00 €	- €	- €
	<i>Zwischensumme</i>	106.000,00 €	- €	- €
	Gesamtsumme Ausgaben	138.270,00 €	5.650,00 €	5.650,00 €

Auf die Frage von Gemeinderat Johannes Tappeiner, ob es nicht sinnvoll wäre, das Areal von der Etschgenossenschaft-Etschbaufond Naturns-Töll direkt anzukaufen, entgegnet der Vizebürgermeister, dass man sich diese Gedanken auch im Gemeindeausschuss gemacht hat. Effektiv möchte die Gemeinde nach dem Abschluss des Mietvertrages Gespräche führen, um zumindest einen Teil des Grundes anzukaufen. Für die Gemeinde wäre es laut dem Vizebürgermeister sicherer, den Grund anzukaufen. Gemeinderat Johannes Tappeiner schlägt vor, dass der Grund zumindest stückweise angekauft werden soll.

Gemeinderat Christian Leiter schlägt vor, vorerst den Mietvertrag zu verlängern und in der Folge Verhandlungen für einen möglichen Ankauf unter Einbeziehung der Überprüfung der Rentabilität zu führen.

Auf die Frage von Gemeinderätin Monika Pfössl erläutert der Vizebürgermeister die Befangenheit des Bürgermeisters in Zusammenhang mit dem Ankauf des Oberflächenrechtes am Haus der Dorfgemeinschaft.

Nach Abschluss der Beratung beschließt der Gemeinderat mit 14 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 14 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handaufheben, die Änderungen am geltenden Haushaltsvoranschlag 2022 – 2024 und die Anpassung des einheitlichen Strategiedokuments und des Zwei-/Dreijahresprogramms der Lieferungen und Dienstleistungen sowie der öffentlichen Arbeiten und Investitionen, gemäß den beiliegenden Aufstellungen, welche wesentlichen Bestandteil gegenständlicher Maßnahme bilden, zu genehmigen.

In einer weiteren Abstimmung beschließt der Gemeinderat mit 14 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 14 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, den vorliegenden Beschluss im Sinne Art. 183, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

6. Genehmigung der Vereinbarung zwecks Inanspruchnahme der Dienste der Agentur für die Aufsicht über die Einhaltung der Vorschriften betreffend die Sozialbindung für den geförderten Wohnbau (Agentur für Wohnbauaufsicht) (Beschluss Nr. 4)

Das L.G. Nr. 13 vom 17.12.1998 i.g.F. sieht im Art. 62-ter, Abs. 5, die Möglichkeit vor, dass die Gemeinden, welche für die Aufsicht über die Einhaltung der Bindung des konventionierten Wohnbaus zuständig sind, den Dienst der Agentur für die Feststellung und die Vorhaltung von Zuwiderhandlungen gegen die Bindung des konventionierten Wohnbaus sowie für die Verhängung der vorgesehenen Geldstrafen in Anspruch nehmen können.



Der Vorsitzende erklärt, dass die am 04.01.2017 abgeschlossene Vereinbarung mit der Agentur für Wohnbauaufsicht am 04.01.2022 ausgelaufen ist und somit erneuert werden muss, um den Dienst der Agentur für Wohnbauaufsicht für weitere 5 Jahre in Anspruch nehmen zu können. Er verweist auf die von der Agentur für Wohnbauaufsicht mit Schreiben vom 10.01.2022 zur Unterschrift übermittelte Vereinbarung für weitere 5 Jahre, welche den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungseinladung übermittelt wurde.

Auf die Frage von Gemeinderätin Monika Pföstl, ob es Anlassfälle gegeben hat, welche eine solche Vereinbarung notwendig gemacht haben, antwortet der Gemeindevizeiter, dass es keine Anlassfälle gegeben hat, jedoch die Kontrolltätigkeit gesetzlich vorgesehen ist und mit der Vereinbarung diese Aufgabe durch eine erfahrene Behörde durchgeführt wird. Die Kosten, welche der Agentur entstehen, werden im Sinne der Gemeindefinanzierungsregelung allen Gemeinden im Verhältnis abgezogen, unabhängig ob sich die Gemeinden der Dienste der Agentur bedienen oder nicht.

Nach Abschluss der Beratung beschließt der Gemeinderat mit 15 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 15 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handaufheben, die Vereinbarung mit den Gemeinden zwecks Inanspruchnahme der Dienste der Agentur für die Aufsicht über die Einhaltung der Vorschriften betreffend die Sozialbindung für den geförderten Wohnbau (Agentur für Wohnbauaufsicht) zu genehmigen, welche diesem Beschluss als wesentlicher Bestandteil beigeschlossen ist. Die Vereinbarung hat ab dem Zeitpunkt der Unterzeichnung eine Gültigkeit von fünf Jahren.

7. Ernennung eines/r Nachhaltigkeitsbeauftragten (Beschluss Nr. 5)

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Videokonferenz der Bürgermeister*innen mit Landeshauptmann Arno Kompatscher vom 13.01.2022 über die Nachhaltigkeitsstrategie für Südtirol, in welcher vereinbart wurde, dass alle Gemeinden und Bezirksgemeinschaften bis zum 31. März 2022 eine/n Nachhaltigkeitsbeauftragte/n ernennen sollen.

Wenn möglich, sollte diese Aufgabe von der/vom Bürgermeister*in übernommen oder einer/m Gemeindevizeiter*in übertragen werden.

Der/die Nachhaltigkeitsbeauftragte/r setzt sich dafür ein, die Agenda 2030 mit den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung auf Gemeindeebene und auf Bezirksebene bekannt zu machen und umzusetzen. Der/die Nachhaltigkeitsbeauftragte/r ist Ansprechpartner für den Gemeindenverband und die Landesverwaltung zum Thema Nachhaltigkeit.

Der Bürgermeister schlägt den Gemeindevizeiteren Ulrich Schweitzer als Nachhaltigkeitsbeauftragten vor.

In der darauffolgenden offenen Abstimmung durch Handaufheben wird mit 15 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 15 anwesenden Räten, die offene Abstimmung durch Handaufheben festgelegt.

Nach Abschluss der Beratung beschließt der Gemeinderat mit 14 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 1 Enthaltung (Ulrich Schweitzer), bei 15 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handaufheben, Gemeindevizeiter Ulrich Schweitzer als Nachhaltigkeitsbeauftragten zu ernennen.

Gemeindevizeiter Ulrich Schweitzer bedankt sich für das Vertrauen.



8. Ersetzung von Mitgliedern im Bibliotheksrat (Beschluss Nr. 6)

Der Vorsitzende informiert über das Schreiben des Pfarrgemeinderates Partschins vom 13.01.2022, mit welchem mitgeteilt wird, dass Frau Castiglioni Forcher Herta wegen Ausscheidens aus dem Amt als Vertreterin des Pfarrgemeinderates Partschins im Bibliotheksrat ersetzt werden muss und als deren Ersatz Frau Mayer Nischler Anna namhaft gemacht wird. Weiters verweist er auf das Schreiben des Pfarrgemeinderates Rabland vom 17.01.2022, mit welchem mitgeteilt wird, dass Herr Pichler Elmar wegen Ausscheidens aus dem Amt als Vertreter des Pfarrgemeinderates Rabland im Bibliotheksrat ersetzt werden muss und als dessen Ersatz Frau Rizzi Nischler Irmgard namhaft gemacht wird.

In der darauffolgenden offenen Abstimmung durch Handerheben wird mit 15 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 15 anwesenden Räten, die offene Abstimmung durch Handerheben festgelegt.

Nach Abschluss der Beratung beschließt der Gemeinderat mit 15 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 15 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handaufheben:

1. Frau Castiglioni Forcher Herta durch Frau Mayer Nischler Anna als Vertreterin des Pfarrgemeinderates Partschins im Bibliotheksrat zu ersetzen;
2. Herrn Pichler Elmar durch Frau Rizzi Nischler Irmgard als Vertreter/in des Pfarrgemeinderates Rabland im Bibliotheksrat zu ersetzen.

Demzufolge setzt sich der Bibliotheksrat der Gemeindebibliothek Partschins-Rabland für die Amtsperiode 2020/2025 wie folgt zusammen:

Delegierter Gemeindereferent	Nischler Hartmann
Vertreterin der Gemeinde/Vorsitzende	Pföstl Monika
Vertreterin der Gemeinde	Österreicher Regina
Vertreterin des Kindergartens Partschins	Bernhart Andrea
Vertreterin des Kindergartens Rabland	Unterweger Agnes
Vertreterin der Grundschule Partschins	Strobl Esther
Vertreterin der Grundschule Rabland	Gander Evelin
Vertreterin der Mittelschule Partschins	Schweigl Andrea
Vertreterin des Pfarrgemeinderates Partschins	Mayer Nischler Anna
Vertreterin des Pfarrgemeinderates Rabland	Rizzi Nischler Irmgard
Bibliotheksleiterin (mit beratender Stimme)	Rechenmacher Barbara
bis zu drei Fachleuten, die vom Bibliotheksrat kooptiert werden	



9. Bericht des Gemeindefausschusses über die Verwaltungstätigkeit

Bürgermeister Alois Forcher

- Impfcontainer am Kirchplatz in Partschins
- Schneeräumung
- Generalreinigung Recyclinghof
- Friedhofsdienst
- wöchentliche Müllentsorgung inkl. Hundetoiletten
- Straßenkehrdienst
- Heckenschneiden am Straßenrand
- außerordentliche Instandhaltung Straßenmauern
- Trinkwasserversorgung
- Wasserkraftwerk Ober- und Unterstufe Salten
- Felssicherungsarbeiten und Schutzbauten
- Kreuzung SS38 Töll - Stampfstraße
- Treffen Bürgermeister Partschins, Naturns, Schnals und Plaus betreffend übergemeindliche Zusammenarbeit - Gemeindeentwicklungsprogramm
- Ehrenamt in Not – Aufruf zur Unterstützung der Petition der Vereine durch Unterschrift seitens der Gemeinderäte
- Neues Projekt Hotel Stachelburg – Einladung zur informellen Gemeinderatssitzung am 08.03.2022

Vizebürgermeister Walter Laimer

- Übergang Töllgraben
- Umsetzung der Aktion „Fallen für Prozessionsspinner“ im Februar 2022
- Gestaltung der Grünanlagen im Gemeindegebiet
- Ausbau Feldweg Rabland
- Bau Feuerwehrekaserne Rabland
- Waldkommission

Referent Hartmann Nischler

- geplante Sanierungsmaßnahmen Elektroarbeiten Mittelschule Partschins
- beabsichtigte Umstellung Beleuchtung Turnhalle Mittelschule auf LED
- geplante raumakustische Sanierung in der Grundschule Partschins von jeweils 2 Klassen pro Jahr
- Bolzplatz in Rabland
- Grundschule Rabland
- Eislaufplatz - ca. 1.000 Eintritte in der Wintersaison 2021/2022
- Sitzbankheizung in der Friedhofskapelle
- Bildungsausschuss – Vollversammlung mit Neuwahlen
- Bibliothek Rabland und Partschins
- Fußballplatz

Referent Ulrich Schweitzer

- 200-Jahrfeier Peter Mitterhofer
- Staatlicher Wiederaufbauplan (PNRR)



- Schwimmbad Partschins – Sanierung 2022
- Texelbahn Ag
- Erneuerung der Beschilderung Tourismusbetriebe
- Programm der Aktivitäten des Tourismusvereins
- Landestourismusentwicklungskonzept
- Breitbandnetz im Gemeindegebiet
- Radmobilitätsplan
- Geplante Einrichtung eines 9-Sitzer-Sommershuttles Quadrat und Vertigen nach dem Beispiel des Winterlokaldienstes
- Nachtrag zur letzten Gemeinderatssitzung: bei den im Gemeindebauhof lagernden Hundetoiletten handelt es sich um defekte und nicht mehr funktionsfähige.

Referentin Jasmin Ramoser

- Einschreibungen Kindergarten Partschins 58, Rabland 50 und Waldkindergarten 13
- Ersatzdienst Kindergartenküche
- Pensionierung Kindergartenkoch in Rabland und Arbeitsbeginn der neuen Kindergartenköchin
- Spielgruppe Partschins
- Bedarfserhebung Kindertagesstätte
- Sommerschule und Sommerkindergarten 2022 an beiden Standorten
- Sicherheitskontrolle der Spielplätze der Gemeinde Partschins und Instandhaltung
- Impfcontainer am Kirchplatz in Partschins

10. Wortmeldungen der Gemeinderät*innen

Christian Leiter

- Schneeräumung und insbesondere Wunsch nach Schneeräumung insbesondere der Gehsteige
- Wunsch nach neuen weiteren Standorten von Hundetoiletten an der Talstation Seilbahn Greiter und am Waalweg Vertigen
- genehmigte Bauleitplanänderung Waldkindergarten
- Betriebsschließungen Gastbetriebe in der Winterzeit und zum Teil im Sommer nach 19.00 Uhr
- Umfahrung SS38 Rabland-Töll-Forst
- Notwendigkeit der Fortführung der Verbauung Zielbach und Höllental durch Wildbachverbauung

Johannes Tappeiner

- Stand der Erneuerung Gemeindehomepage
- Stand der Projektierung der Naherholungszone Fischerteich Rabland
- Stand der Verhandlungen mit den Grundeigentümern betreffend Aufwertung Wasserfall
- Frage nach Sanifizierung der Kinderspielplätze

Jutta Pedri

- Vorschlag einer Mediation mit den Grundeigentümern betreffend Aufwertung Wasserfall



- Herabfallende Steine von den Mauern in der Geroldstraße
- Anscheinende Auflösung des Eisenbahnmuseums und dadurch mögliche Verlegung in die alte Feuerwehrkaserne Rabland

Regina Österreicher

- Kindergartenabteilungen im Kindergarten Partschins

Maximilian Sparber

- Schließung Franz-Huber-Weg

Monika Pförtl

- Stand des Projektes Gestaltung Salten durch das Forstamt
- Einladung Vorstellung Projekt Smart im Schreibmaschinenmuseum am 31.03.2022
- Frage nach genehmigten Silvesterböllern
- Zeitplan Zusammentreffen Gruppen Gemeindeentwicklungsprogramm
- Stromversorgungsdienst – Pachtvertrag Edyna GmbH – Vertragsfälligkeit
- Plan Verwendungszweck alte Feuerwehrkaserne Rabland

Karl Moser

- Einladung zur Besichtigung der Texelbahn.

Nachdem der Bürgermeister keine Mitteilungen mehr vorzubringen hat und auch von den Gemeinderäten niemand mehr das Wort verlangt, erklärt der Vorsitzende um 22.04 Uhr die Ratsitzung für geschlossen.

Gelesen, genehmigt und unterfertigt:

DER VORSITZENDE
Alois Forcher

DER GEMEINDESEKRETÄR
dott. Hubert Auer

Bei der anschließenden Fragestunde kommt es zu 2 Wortmeldungen aus dem Publikum.

Ende: 22.13 Uhr

DER VORSITZENDE
Alois Forcher

digital signiertes Dokument – documento firmato digitalmente